

Tour D8



**Und abends mit Beleuchtung –
Düsseldorf bei Nacht**

Mit unseren Touren D Düsseldorf entdecken.

Düsseldorf kann so schön sein – vor allem auf zwei Rädern!

Ganz gleich, ob Sie schon lange in Düsseldorf leben und glauben, die Stadt wie Ihre Westentasche zu kennen, oder ob Sie touristisch unterwegs sind, um sich die kulturellen Highlights anzuschauen und die Naturschönheiten der Stadt zu erleben: Steigen Sie auf und entdecken Sie ganz neue Seiten der Stadt.

In diesem Tourenplaner finden Sie zehn Fahrradrouten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Wählen Sie einfach eine Tour D nach Lust und Interesse und treten Sie mit Familie, mit Ihrem Partner, mit Freunden, mit den Kollegen oder auch allein in die Pedale!

Die Touren D gibt es nicht nur als diesen praktischen Tourenplaner.

Online-Touren

Alle Touren D finden Sie auch online unter www.duesseldorf.de/radschlag/radtouren

Hier können Sie sie bequem über unseren Online-Navigator mit Ihrem Standort verbinden.

Auf der Website stehen Ihnen die Touren auch als Download-Pdf und als GPX-Datei für den Import in Ihr eigenes Navigationssystem oder zum Beispiel Google Earth oder Google Maps zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine gute Fahrt!

Ihr RADschlag-Team



Besser Radfahren in Düsseldorf



Düsseldorf besitzt ideale Bedingungen für Radfahrer. In der Stadt gibt es nur wenige Steigungen und die Entfernungen sind gering. Sehenswürdigkeiten im ganzen Stadtgebiet, nahe Ausflugsziele und eine Vielzahl von kulturellen und sozialen Einrichtungen sind problemlos mit dem Fahrrad zu erreichen.

Mit RADschlag ist die Stadt 2016 angetreten, das Radfahren noch angenehmer und sicherer zu gestalten.

RADschlag möchte dazu beitragen, dass das Fahrradfahren in Düsseldorf noch mehr Freude macht. Dazu optimieren wir das Radnetz, bauen neue Radwege, kümmern uns um bestehende Radwege und verbessern die Wegweisung.

Aktuelle Informationen zum Ausbau der Infrastruktur, Aktionen zur Fahrradförderung, und weitere nützliche Informationen für Radfahrer in Düsseldorf finden Sie unter: www.duesseldorf.de/radschlag

4

KASSEL ALTSTADT

CARLSTADT

STADTMITTE

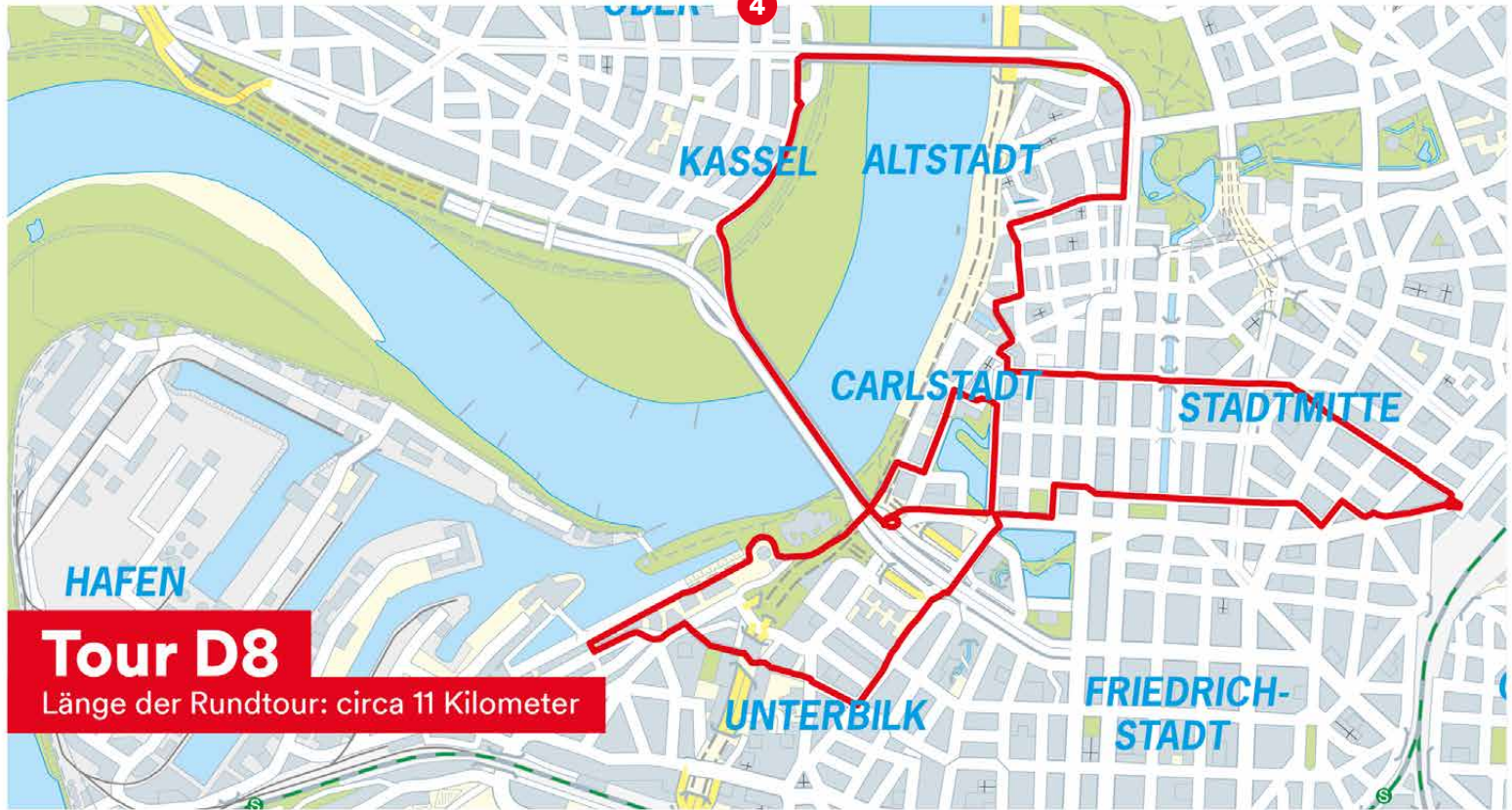
HAFEN

Tour D8

Länge der Rundtour: circa 11 Kilometer

UNTERBILK

FRIEDRICH-
STADT



Und abends mit Beleuchtung – Düsseldorf bei Nacht

Nachts sind vielleicht alle Katzen grau. Aber auch die Nacht hat ihre Reize, von denen Ihnen RADschlag einige auf unserer nächtlichen Tour D8 durch Düsseldorf präsentieren möchte.

Wenn die Sonne untergegangen ist, erwacht die Stadt zu neuem Leben und bietet Ihnen an vielen Stellen spektakuläre Ein-, Aus- und Rundblicke. Die Beleuchtung verleiht vielen Ansichten der Stadt eine neue, eigenständige Gestalt. Daran hat unter anderem der Lichtmasterplan der Stadt Düsseldorf einen großen Anteil. Er rückt Panoramen, Landmarken, Gebäude, Stadteingänge und Verkehrsachsen mit gestalterischer Illumination ins rechte Licht.

Lassen Sie also Urlaubsgefühle aufkommen und genießen Sie die Abendstimmung am Rheinufer, die erleuchteten Panoramen, Plätze, Gebäude, Kunstwerke und Denkmäler.

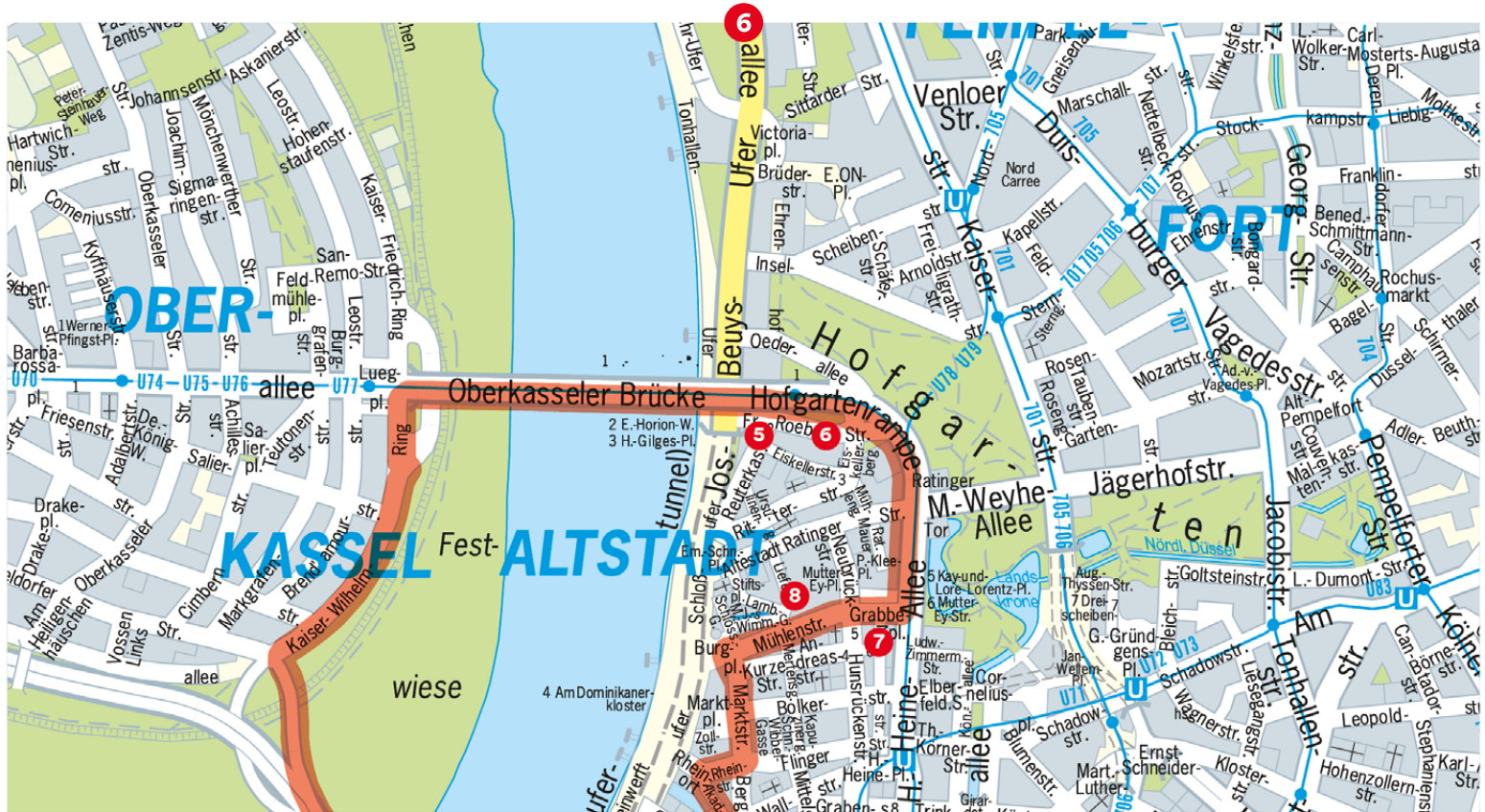
Besonders malerisch sind die Teile der Radtour, die durch die Düsseldorfer Altstadt führen. Hier fühlt man sich schon fast wie in alte Zeiten zurückversetzt. So zum Beispiel bei der Fahrt über die Orangeriestraße oder am Rathaus vorbei. Ein Sprung in die Moderne ist die Fahrt durch den MedienHafen. Am Zollhafen entlang

erleben Sie hautnah faszinierende Architektur, die in schönes Licht getaucht ist. Ein Lichtspiel der besonderen Art bietet Ihnen der Düsseldorfer Rheinturm mit der größten Dezimaluhr der Welt, die sich im Dunkeln besonders gut ablesen lässt – wenn man einmal den Kniff heraus hat.

Bei dem Fahren über die Rheinkniebrücke und die Oberkasselerbrücke erleben Sie einzigartige Ausblicke auf die Düsseldorfer Altstadt mit St. Lambertus und Schlossturm, die Jugendstilfassaden im linksrheinischen Oberkassel und natürlich den Rhein.

Selbstverständlich gibt es noch viel mehr zu sehen, als wir Ihnen hier vorstellen können. Nehmen Sie sich einfach die Zeit und sehen Sie sich in Ruhe um. Unsere Nachttour D8 ist ein Rundkurs: Die 11 Kilometer lange Tour beginnt und endet direkt am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Da Sie die Tour am besten im Dunkeln genießen sollten, kann es im Sommer natürlich etwas später werden. Daher haben wir die Tour kürzer angelegt als andere Touren D. Damit bleibt Ihnen genug Zeit, die vielen leuchtenden Eindrücke auf- und mitzunehmen.

Wir wünschen gute Fahrt und erhellende Erlebnisse!



OBER-

KASSEL

ALTSTADT

FORT

6

5

6

8

7

5

4

3

2

1

1

2

3

4

5

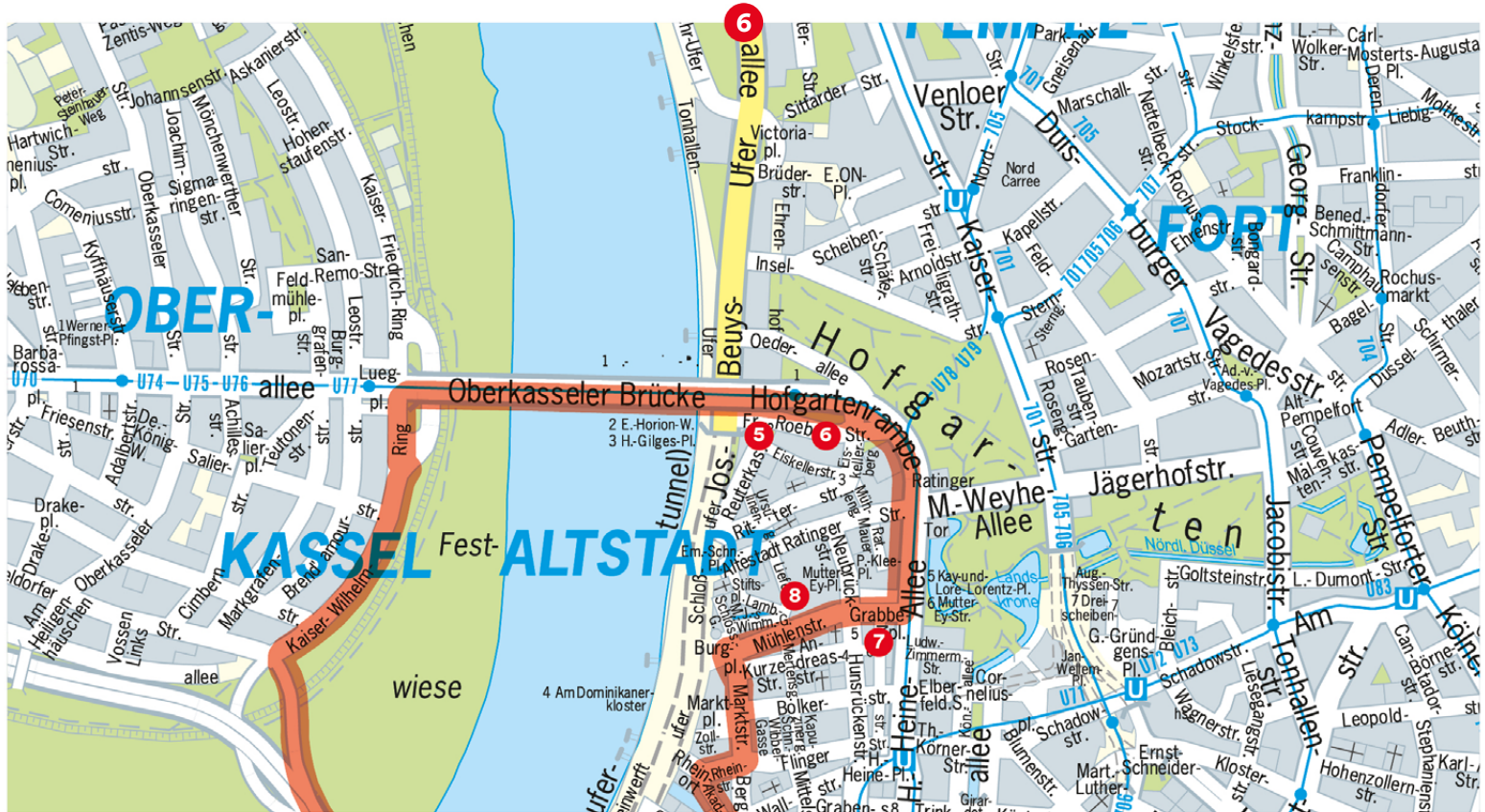
6

7

8

9

10



OBER-

KASSEL

ALTSTADT

FORT

6

5

6

8

7

5

4

3

2

1

1

2

3

4

5

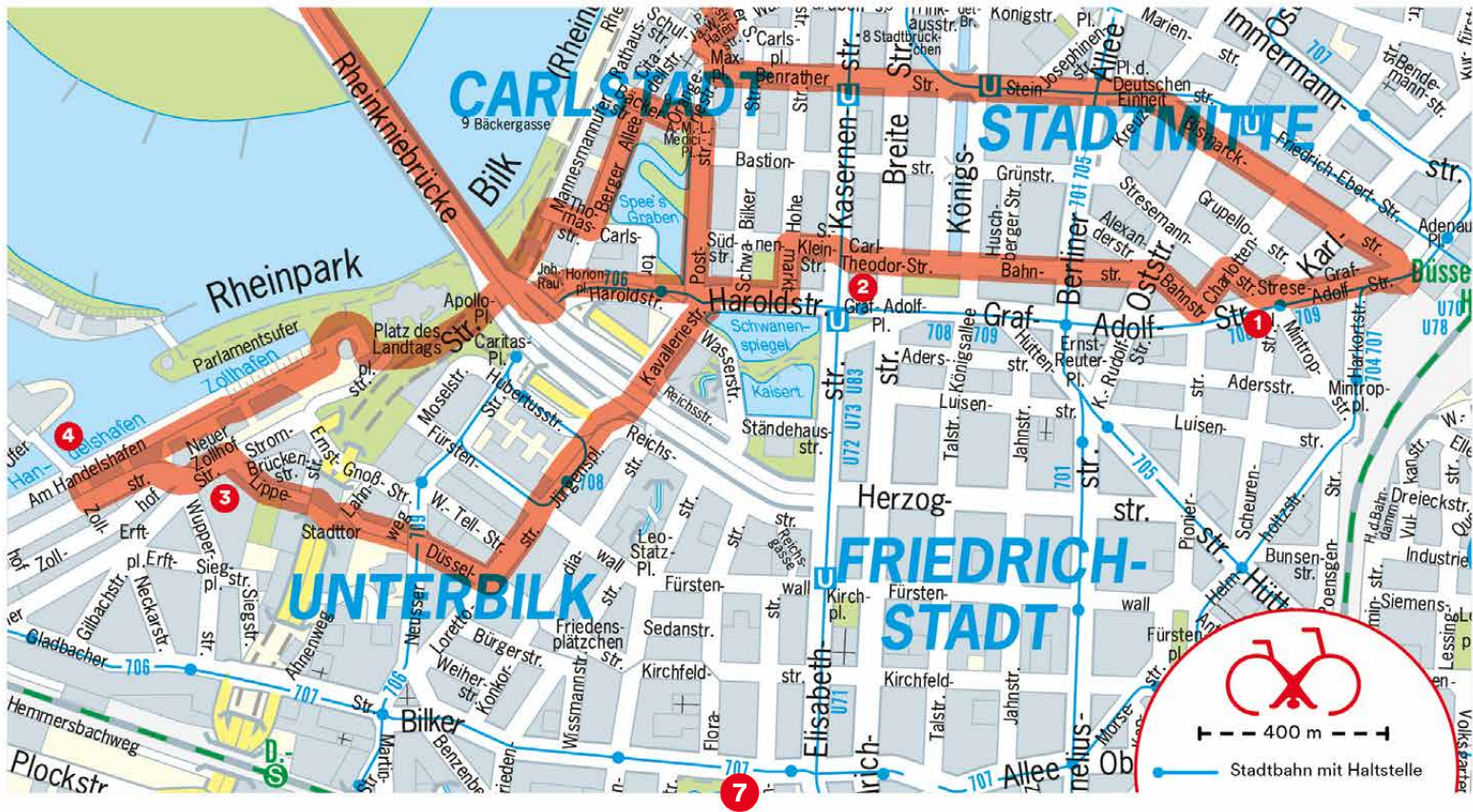
6

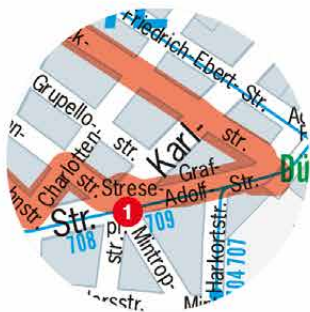
7

8

9

10





Stresemannplatz

Rund um den Stresemannplatz ist eine für unsere Breiten- grade sehr ungewöhnliche Landschaft realisiert worden. *11 mittelamerikanische Verkehrsinseln in Düsseldorf-City* heißt das Pflanzenprojekt der Künstlerin Tita Giese. Auf die Verkehrsrestflächen setzte die Düsseldorfer Künstlerin eine Vielzahl von Yucca-Pflanzen, Graspflanzen und Wildkrokus-



Graf-Adolf-Platz GAP 15

Das GAP 15, das auffällige gläserne Hochhaus am Graf-Adolf-Platz, ist ein begehrt Bürostandort und beliebter gastronomischer Treffpunkt. Der Graf-Adolf-Platz hat in seinem Gesamteindruck eine eigene Lichtstimmung erhalten und hebt sich vom üblichen gelben Straßenlicht im Verlauf der Graf-Adolf-Straße ab. Die langen Sitzbänke werden



Lippestraße Stadttor

Die Lippestraße ist Bestandteil einer attraktiven Fuß- und Radwegverbindung, die MedienHafen und Lorettostraße miteinander verbindet. Die Straßenbeleuchtung wurde hier 2008 erneuert. Die Laternen mit modernster LED-Technik sind besonders energieeffizient und haben geringe Wartungskosten. Wer sich in Richtung Medien-



The Living Bridge MedienHafen

Die Fußgängerbrücke *The Living Bridge* sorgt für eine schnelle Verbindung zwischen der Promenade am Handelshafen und der ersten Landzunge an der Speditionstraße. Die Menschen haben sich die Brücke rasch erobert, hier wird nicht nur flaniert, hier trifft man sich, hier sitzt man und genießt den Blick auf die Gehry-Bauten, die Düsseldorf-

zwiebeln. Diese Yucca-Inseln sollen auch an den Pflanzensammler und Botaniker Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck erinnern, der bereits in den Jahren zwischen 1834 und 1859 in seinem Düsseldorfer Garten 45 Sorten winterharter Yucca-Pflanzen angepflanzt hatte. Abends tauchen Scheinwerfer den Platz in ein geheimnisvolles Licht.

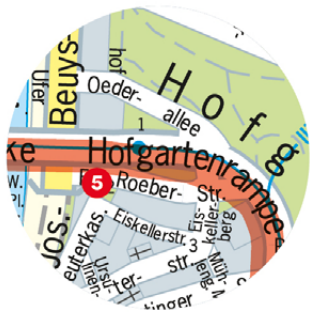
nachts zum Lichtspiel und bilden die gliedernden, linearen Strukturen der Piazza.

Neu angelegte Grünflächen sind von altem und neuem Baumbestand durchzogen und bilden einen einladenden Park. Der denkmalgeschützte Garten am Ende der Königsallee blieb von den Umgestaltungen unberührt und bereichert die Platzatmosphäre.

Hafen bewegt, gelangt unmittelbar zu den imposanten Gehry-Bauten, die kontrastreich gestaltet sind und wie eine riesige Skulptur wirken. Durch die unterschiedlichen Materialien hat jedes der drei Gebäude eine eigene Identität. Die Lorettostraße in Unterbilk hat auch ein eigenes Flair: dank vieler Altbauten, individueller Geschäfte, Esslokale und Bars.

Silhouette und den Rhein. Die Brücke wird charakterisiert durch die ungewöhnliche Brückenbreite, die variablen Querschnittsformen mit Sitzstufen, die Schlankheit der Konstruktion und insbesondere durch das Miteinander von Brücke, Brückenhäuser und Insel. Zahlreiche Leuchtkuben säumen *The Living Bridge* und sorgen im Dunklen für eine faszinierende Atmosphäre.





Johannes von Nepomuk Hofgartenrampe

Auf der südlichen Brückenrampe der Oberkasseler Brücke, gegenüber der Tonhalle auf der Seite der Kunstakademie, befindet sich die lebensgroße Bronzeplastik des Brückenheiligen Johannes von Nepomuk.

Der Düsseldorfer Bildhauer Bert Gerresheim (geboren 1935, Schüler von Otto Pankok)



Unterführung Hofgartenrampe

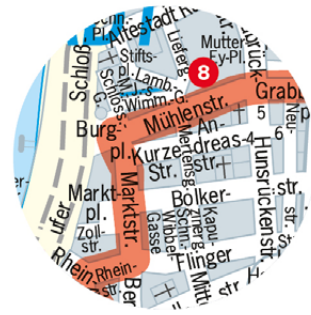
Die Unterführung der Hofgartenrampe ist ein leuchtendes Erlebnis. Tausende und Abertausende von kleinen Dias laden zum Verweilen, Betrachten und Staunen ein. Der Künstler Stefan Hoderlein hat die Lichtinstallation *20.001 Bilder aus der Jetztzeit* anlässlich der Landesgartenschau EUROGA 2002plus geschaffen. Als kongenialen



St. Andreas Grabbeplatz

Die Andreaskirche entstand auf Anregung des Jesuitenordens 1622 bis 1629. In der Vergangenheit war sie die Hof- und Jesuitenkirche in der Residenzstadt Düsseldorf.

Heute wird sie von den Dominikanern betreut. In der Kirche befindet sich auch der bronzene Prunksarkophag des Kurfürsten Jan Wellem,



Die längste Theke der Welt Altstadt

Die längste Theke der Welt ist weit über Düsseldorf hinaus bekannt. Sie steht für über 250 Kneipen, Restaurants und Bars, die sich in den Straßen der Altstadt aneinanderreihen.

Besonders an gemütlichen Sommerabenden lässt sich die einzigartige Atmosphäre genießen. Der aufmerksame Besucher kann beim Bummeln

schuf die Figur in dem für ihn typischen narrativen Realismus, der von surrealen, bizarren Elementen durchsetzt ist. Aufgrund seines Martyriums wurde Johannes Nepomuk (circa 1350 bis 1393) zum Schutzpatron der Brücken erhoben. Gerresheim hat der Figur die traditionellen Attribute Kreuz und Zunge (als Zeichen der Verschwiegenheit), Fesseln, Foltergeräte und Riegelschloss zugeordnet.



Ort für seine Arbeit hat er die U-Bahnunterführung Tonhalle ausgewählt. Die Passage verbindet den Akustikraum Tonhalle mit dem Bildraum Akademie und entspricht damit einer lang geübten Praxis von Hoderlein mit Arbeiten im Grenzbereich zwischen Musik und Bild. Hoderlein hat immer wieder Bilderfluten in Tonwerte übersetzt oder für Musik-kaskaden Bildwerte gefunden.



entworfen und gegossen von seinem Hofarchitekt Gabriel Grupello.

Die gelbe Fassade, die von weißen Pfeilern unterteilt wird, kommt dank Anstrahlung besonders am Abend wirkungsvoll zur Geltung. Das repräsentative, frühbarocke Gebäude ist innen reich mit Gold verziert. Die Innengestaltung hat ihr Vorbild in der Neuburger Hofkirche.



auch ein Stück Düsseldorfer Historie erleben. Die Lambertuskirche, den Burgplatz, das historische Rathaus oder auch das Reiterstandbild Jan Wellems sind nur einige Haltepunkte. Auch in den kleinen Gassen lässt sich einiges entdecken, wie zum Beispiel Schneider Wibbel. In der gleichnamigen Gasse ist in einer Hauswand eine Statur des Schneiders eingelassen. Sie zu berühren, soll Glück bringen.





Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich

Ingo Pähler

Fotos und Kartengrundlage

Amt für Verkehrsmanagement
Vermessungs- und Katasteramt
Düsseldorf Tourismus GmbH
Rottmann Kommunikation
Titel, Seite 3 ©Andre Lössel
Merkur-Spiel-Arena ©Peter Weihs
Segelflughafen ©Adobe Stock, Foto-Ruhrgebiet
Rückseite ©Adobe Stock, ArTo

duesseldorf.de/radschlag

